

Gemeinderat von Zürich

12.01.00

Postulat

von Erika Bärtschi (FDP)
und Robert Egger (FDP)

GR Nr. 2000 / 16

Der Stadtrat wird gebeten, Massnahmen polizeilicher und/oder baulicher Art zu ergreifen, damit die desolate Verschmutzungssituation der Seepromenade Zürich-Horn behoben wird. Ziel muss sein, dass die Begehung und Benützung der Seepromenade für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kinder wieder zumutbar wird.

Begründung:

In diesem für Zürich bedeutenden Erholungsgebiet tummeln sich heute verschiedenste Gruppierungen und Einzelpersonen in dominanter, unkontrollierbarer Art und Weise. Das Resultat sind Verunreinigungen, gefährliche Flaschenscherben, Abfall, Massenlager, Graffitis, Vandalismus.

Für die Parkbesucher, Anrainer und nicht zuletzt für die Patienten der Pyramiden-Klinik ist dies eine Zumutung. Die Anlage präsentiert sich auch den Touristen als Bild der Verwüstung, was den Bemühungen für Attraktivitätssteigerung Zürichs auf wirtschaftlichem und touristischem Gebiet diametral entgegenläuft.

Erika Bärtschi
Egger